

	<p>Object: Sonnenaufgang, "Fritz Teichmann zu eigen"</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLMx Dg 202</p>
--	--

Description

Der Sonnenaufgang, den Dorothea Milde in insgesamt fünf Holzschnitten verarbeitet (s. Objektgruppe), bringt das Kraftvolle dieses täglichen Naturereignisses eindrucksvoll zur Wirkung, indem außer den eigentlichen Sonnenstrahlen noch ein Bogen als Lichtsymbol in die Komposition eingefügt wird. Von der Sonne überstrahlt wird eine hügelige Ackerlandschaft, die am rechten Bildrand von einem Baum (Birke?) kompositorisch abgeschlossen wird. Die dunkle Fläche auf der linken Seite, von der sich der Lichtbogen abhebt, ist vielleicht als symbolische Gegenüberstellung der Nacht zum Morgen zu verstehen.

Fritz Teichmann ist in einer Broschüre des Nordthuringaus des Wandervogel e. V. als Ansprechpartner der Ortsgruppe Quedlinburg genannt, mit der Adresse Bergstraße 3, der Adresse der Künstlerin!

Im "Roten Faden" ist ein "Exlibris Teichmann" auf 1921 datiert.

Beschriftung im Druck: "Fritz Teichmann zu eigen".

Handschriftlich bezeichnet: "Dorothea Milde".

Kein Monogramm.

Basic data

Material/Technique:

Holzschnitt

Measurements:

26 x 32,5 cm (Bl.), 22,9 x 29,5 cm (Pl.)

Events

Printing plate produced	When	1921
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wandervogel
	Where	

Keywords

- Age of Enlightenment
- Dedication
- Expressionism
- Gleichnis
- Graphics
- Landscape art
- Sunrise
- Symbolism
- Tree